

Nr. 5116

Zur Vorlage beim Italienischen Konsulat

Wuppertal, den 4. November 1968

Die Hausgehilfin Maria Hamblock, katholisch, -/-

wohnhaft in Hoengen, Kreis Aachen, Wardener Str. 123, -/-

Ehefrau des

wohnhaft in

hat am 30. Oktober 1968 -/- um 7 Uhr 30 Minuten

in Wuppertal, Im Ostersiepen 25, -/-

ein en Knaben -/- geboren. Das Kind hat den -/- Vornamen

Reinhold -/-

erhalten.

Eingetragen auf ~~mündliche~~ - schriftliche - Anzeige des Augustinus-Stiftes in Wuppertal. -/-

~~persönlich bekannt~~ ausgewiesen durch

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Der Standesbeamte

I. V.

Wieder

- Die Übereinstimmung der Ablichtung mit dem beim Standesamt Wuppertal
- Wuppertal-Elberfeld, jetzt Wuppertal Wuppertal-Barmen, jetzt Wuppertal
- Wuppertal-_____, jetzt Wuppertal geführten
- Geburtenbuch Sterbebuch wird beglaubigt. Der Geburtsort/ Sterbeort ist Wuppertal. Der Eintrag enthält 2 keine(n) Randvermerk(e).
- Diese Ablichtung entspricht sowohl einer Abstammungs- als auch einer Geburtsurkunde**

Wuppertal, den 26. Nov. 2008

Der Standesbeamte

Wieder

- Die Urkunde ist gebührenpflichtig Rg.-Nr. 3866
- Die Urkunde ist gebührenfrei für Rentenzwecke / Wehrerfassung/ Dienstgebrauch

Der Ehemann der Mutter hat dem Kind durch Erklärung vom 22. Januar 1943 mit Wirkung vom 26. Januar 1943 seinen Familiennamen Wöschler erteilt. Den 26. Januar 1943

Der Standesbeamte

i. V. *Wöschler*

Vater des Kindes ist Valente di Cesare

wohnhaft in Alsdorf-Hoengen, Querstr. 33

Seine Eltern sind durch Urteil des AG Eschweiler

(YC 774/75) vom 22. Juni 1972 festgesetzt. Den 18. Dezember 2007

Der Standesbeamte

Wöschler

